

Harte Strafen erst im zweiten Prozess

SS-Massaker in Warstein: Täter erhalten 1958 vor dem Landgericht Arnsberg ein mildes Urteil

Von Maximilian Dolle

Arnsberg. Vor 74 Jahren, im März 1945, kam es im Arnsberger Wald im Raum Warstein-Sutrop-Eversberg zu einem beispiellosen Verbrechen des NS-Regimes. In einem Massaker wurden 208 polnische und russische Fremdarbeiter ermordet und in Massengräbern verscharrt (wir berichteten). Es folgte später ein bundesweit aufsehenerregender Prozess vor dem Landgericht Arnsberg. Als Beitrag zur umfassenden Erinnerungskultur über die Schandtaten des Nationalsozialismus lädt das Landgericht nun zu einer Vortragsveranstaltung ein (siehe Infobox).

1945: Der Krieg neigte sich dem Ende zu, die Wehrmacht sah einer Niederlage entgegen, die Alliierten waren auf dem Vormarsch. Die „Endphase“ hatte begonnen und die Nazis setzten alles daran, „in letzter Eile unerwünschte Elemente zu vernichten“. So kam es auf Befehl von Waffen-SS-General Hans Kammler im März zu einem Massaker, das im Sauerland seinesgleichen sucht. Innerhalb von drei Tagen exekutierten SS-Angehörige und Wehrmachtssoldaten große Gruppen von Zwangsarbeitern und verscharrten sie im und um den Arnsberger Wald.

Die „Angelegenheit“ sollte unter strenger Geheimhaltung stehen, doch blieben die Hinrichtungen nicht lange unentdeckt. Nachdem die Staatsanwaltschaft über Jahre Beweise zusammengetragen hatte,

Vortragsveranstaltung: Eintritt ist kostenlos

- Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 21. März**, um 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Landgericht, Brückenplatz, statt.
- Die Vorträge werden im **Saal 3 und 2** des Landgerichtes zu hören sein.
- Der **Eintritt ist kostenlos**, eine Anmeldung nicht erforderlich.

begann 1957 der Prozess vor dem Landgericht Arnsberg. Dieser fand überregionale Beachtung.

Verfahren nochmals aufgerollt

Die sechs Angeklagten – Wolfgang Wetzling, Ernst Moritz Klönne, Bernhard Anhalt, Heinz Zeuner, Helmut Gaedt und Johann Miesel – waren an dem Massaker wesentlich beteiligt, wie sich im Laufe des Prozesses herausstellte. Sie hatten sich für alle 208 ermordeten Zwangsarbeiter zu verantworten. Alle sechs plädierten auf nicht schuldig im Sinne der Anklage.

Was daraufhin – zwölf Jahre nach den Verbrechen – jenem Auftakt des Prozesses im November 1957 folgte, war eine Zusammenschau von Schuldzuweisungen, Schilderungen der grausigen Verbrechen in teils klinischer Weise, Widersprüchen und noch immer fest verwurzelten NS-Ideologien: Begriffe aus

dem „Wörterbuch des Ummenschen“ wie etwa „Fangschuss“ oder „Dezimierung der erheblichen Massierung“ drückten aus, wie selbstverständlich diese NS-Schergen noch lange nach Untergang des Dritten Reichs in abwertenden NS-Kategorien dachten.

Der Prozess zog sich bis zum Februar 1958. Nach 21 Verhandlungstagen fiel am 12. Februar 1958 das Urteil. Das Volk hatte Gerechtigkeit erhofft. Und die Zeitungen hatten zumindest eine symbolische Vergeltung für etwas erwartet, für das es niemals eine angemessene Strafe geben konnte. Als das Ergebnis feststand, fasste die lokale Presse es so zusammen: „208 Toten mit 6 1/2 Jahren Gefängnis gesühnt“. Und zwar fünf Jahre für Wetzling, eineinhalb Jahre für Klönne, Verfahrenseinstellung im Fall Miesel. Freispruch für Gaedt, Anhalt und Zeuner. Hans Kammler konnte für seine Taten nicht mehr bestraft werden. Er hatte sich 1945 durch Selbstmord der Verantwortung entzogen.

Die Meinungen zum Urteilspruch fielen größtenteils negativ aus. Zeitungen sprachen von einem „milden Urteil“. Einige waren bestürzt, der Rechtsausschuss des Bundestages sah einen „Mord am Recht“.

Sowohl Anklage als auch Verteidigung gingen in Revision, der Bun-



Zeitungsausschnitt der Westfalenpost vom 13. Februar 1958 zum „Fremdarbeiter-Prozess“ vor dem Landgericht Arnsberg. Auf dem Foto sieht man das Schwurgericht, das damals im Zivilkasino Arnsberg tagte.

FOTO: MAXIMILIAN DOLLE

desgerichtshof hob die Urteile auf. Es folgte 1959 ein zweiter „Fremdarbeiter-Prozess“ vor dem Landgericht Hagen. Dieser Prozess fand in der Öffentlichkeit weitaus weniger Beachtung, am Ende aber deutlich härtere Strafen für die drei Hauptangeklagten: Wetzling musste lebenslängliches ins Gefängnis, Klönne sechs Jahre, Miesel wurde zu vier Jahren verurteilt. Für Gaedt, Anhalt und Zeuner blieb die Gültigkeit der Arnsberger Urteile erhalten.

Ein wesentlicher Unterschied der beiden Prozesse lag in der Beurteilung und Einordnung der Taten. Vor dem Arnsberger Landgericht wurden Wetzling und seine Handlanger für Totschlag oder Beihilfe zum Totschlag verurteilt. In Hagen konnte die Staatsanwaltschaft eine Verurteilung wegen Mordes erreichen.

Auch wurden die Befehlsnotstände, auf die sich die Angeklagten beziehen, verschieden stark angerechnet.

KINO IN DER UMGEBUNG

ARNSBERG

Apollo-Theater

Goethestr. 25, ☎ 02932 22427
► Captain Marvel 3D, Sa, So 14.30, 17.15, 20 Uhr; Sa auch 22.45 Uhr.

► Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten, Sa, So 12.30 Uhr.
► Green Book - Eine besondere Freundschaft, Sa, So 20 Uhr.
► Happy Deathday 2U, Sa 22.45 Uhr.
► Misfit, Sa, So 16.30, 18.15 Uhr.
► Rocca verändert die Welt, Sa, So 12.30, 14.30 Uhr.

Central-Theater

Lange Wende 4 a, ☎ 02932 7218
► Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks, Sa, So 15.30, 18 Uhr.

► Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt, Sa, So 13, 17.45 Uhr.
► Escape Room, Sa, So 20.15 Uhr; Sa auch 22.45 Uhr.
► Hard Powder, Sa, So 20.15 Uhr; Sa auch 22.45 Uhr.
► Ostwind - Aris Ankunft, Sa, So 13, 15.30 Uhr.

Residenz-Kinocenter

Rumbecker Str. 6, ☎ 02931 10145
► Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks, Sa, So 13, 15.15, 17.30 Uhr.

► Bohemian Rhapsody, So 20 Uhr.
► Captain Marvel, Sa, So 12.45 Uhr; Sa auch 22.15 Uhr.
► Captain Marvel 3D, Sa, So 15, 17.15, 20 Uhr; Sa auch 22.45 Uhr.
► Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt, Sa, So 15.30.
► Escape Room, Sa 19.45, 22.15 Uhr.
► Green Book - Eine besondere Freundschaft, Sa, So 20 Uhr.
► Hard Powder, Sa, So 19.30 Uhr; Sa auch 22.45 Uhr.
► Ostwind - Aris Ankunft, Sa, So 13, 15.15, 17.30 Uhr.
► The Lego Movie 2, Sa, So 13.15, 17.45 Uhr.

Anzeige

»» Eine Marke der FUNKE MEDIENGRUPPE

Globista
REISEN FÜR MICH.

Kaiser Spa Hotel zur Post **S**

4-tägig pro Person ab **199,-**

INKLUSIVELEISTUNGEN p.P.

- ✓ 3 Nächte in der Suite
- ✓ Halbpension
- ✓ Nutzung der Bade- und Saunalandschaft

WUNSCHLEISTUNGEN p.P.

- Verlängerung (max. 9 Nächte) paketweise möglich.

Reise-Nr.: HDF056 Telefon: 089 710459179

täglich 8 - 22 Uhr (Ortarif)

BESTPREIS
Globista GARANTIE

USEDOM BANSIN

Ihr 4-Sterne-Superior KAISER SPA HOTEL ZUR POST: 3 Restaurants, 2 Bars, Vinothek, Kaminzimmer, Sonnenterrasse. Lage: In Bansin, ca. 100 m zum Strandstrand. Suiten (mind. 2 Erw., max. 2 Erw. + 2 Kinder) Wohn- und Schlafbereich, Bad oder Dusche/WC, Föhn, Safe, TV, WLAN (inkl.), Minibar (geg. Gebühr), Balkon oder Terrasse. Verpflegung: Halbpension (Langschläferfrühstück bis 13 Uhr, Abendbuffet). Ohne Gebühr: Wellnessbereich Kaiser SPA; Teilnahme an wechselnden Sportangebot, Fitnessbereich. Gegen Gebühr: Solarium; Massage-/Beautyanwendungen. Kinderermäßigung: Kinderfestpreis bei 2 Vollzählern von 2 bis 11 Jahre € 45,-/Tag. Wunschleistungen p.P.: Verlängerung (max. 9 Nächte) paketweise möglich.



»» Empfohlen von

DIGITAL

HÖRZU

NRZ

myself

WR

Berliner Morgenpost

Bild

Frau

Land IDEE

WP

Gong

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

WAZ

Hamburger Abendblatt

OSTSEE – KÜHLUNGSBORN

Am Weststrand
Aparthotel Kühlungsborn

4-tägig pro Person ab **199,-**

INKLUSIVELEISTUNGEN p.P.

- ✓ 3 Nächte im DZ
- ✓ Halbpension, 1 Flasche Mineralwasser
- ✓ 1 Garagenplatz
- ✓ 1 x Fangopackung und 1 x Rückenmassage pro Erwachsenen (07.03. - 31.05.)

WUNSCHLEISTUNGEN p.P.

- ✓ Aufpreis Appartement ab € 50,-

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.

2019 Saison Anreise (täglich) 3 Nächte 6 Nächte

A	07.03. - 16.04. 22.04. - 28.04.	€ 199,-	€ 389,-
B	19.04. - 01.05. - 28.05. 01.05. - 06.05.	€ 219,-	€ 429,-
C	06.10. - 24.10. 01.11. - 06.11.	-	€ 669,-

01.06. - 06.10.: 7 Nächte buchbar auf globista.de

GANZ BEQUEM BUCHEN: www.globista.de

Ihr „Am Weststrand Aparthotel“ Kühlungsborn: Rezeption, Lift, Restaurant, Terrasse, Sauna, Dampfbad. **Lage:** Zur Ostsee ca. 50 m, zum Zentrum ca. 250 m. **Doppelzimmer** (2-Bett/B.O.Du./WC/Balkon) mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Sitzecke, Telefon, Sat-TV, WLAN, Safe, Balkon. **Appartement** (2-4 Bett/B.O.Du./WC/Balkon) 2 Räume, Kochecke, Kühlschrank. **Verpflegung:** Halbpension (Frühstücksbuffet, abends 3- Gang- Menü inkl. Salatbuffet). **Kinderermäßigung:** Kinderfestpreis im Appartement mit 2 Vollzählern 1 Kind von 4 bis Ende 13 Jahre ab € 39,-

Hinweise: Außenanlage witterungsbedingt nutzbar. Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr. Haustiere auf Anfrage erlaubt € 40,-/Aufenthalt (ohne Futter), zahlbar vor Ort. **Nicht inklusive:** Kurtaxe ca. € 2,- p. P/Tag (ab 18 Jahre), zahlbar vor Ort.

Reise-Nr.: 9322020

Reiseveranstalter:
Eurotours International Kitzbühel Ges.m.b.H.
Kirchberger Straße 8
A-6370 Kitzbühel

Telefon: 089 54998305
Mo - So: 8 - 22 Uhr
(Ortarif)



OSTSEE – BOLTHENHAGEN

Seehotel Großherzog v. Mecklenburg ***

3-tägig pro Person ab **119,-**

INKLUSIVELEISTUNGEN p.P.

- ✓ 2 Nächte im DZ
- ✓ Frühstücksbuffet
- ✓ 1 Begrüßungsdrink und 1 Obstkorb
- ✓ Nutzung des Panorama Spas

WUNSCHLEISTUNGEN p.P.

- ✓ Aufpreis Juniorsuite: ab € 30,-

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.

2019 Saison Anreise (täglich) 2 Nächte 4 Nächte 6 Nächte

A	01.11.19 - 21.12.19 02.01.20 - 08.04.20 13.04.20 - 27.04.20	€ 119,-	€ 229,-	€ 339,-
B	30.04.19 - 13.06.19 14.09.19 - 30.10.19 15.06. - 09.09. - 5 Nächte	€ 149,-	€ 289,-	€ 429,-

15.06. - 09.09. - 5 Nächte € 399,- 7 Nächte 559,-

GANZ BEQUEM BUCHEN: www.globista.de

Ihr 4-Sterne Seehotel Großherzog v. Mecklenburg: Rezeption, Lift, Restaurant, Bar, Panorama Spa mit Dachterrasse: Hallenbad, Saunen, Dampfbad, Parkplatz (gegen Gebühr). <